



ENTSCHLISSUNG Nr. 13) Steuerpolitik

Der 29. Weltkongress der Internationalen der Öffentlichen Dienste, versammelt in Durban, Südafrika, 27.-30. November 2012,

STELLT FOLGENDES FEST:

Zu einer Zeit, in der die Wirtschafts- und Finanzkrise sich verschärft, ist ein gerechtes und umverteilendes Steuersystem nötiger als je zuvor.

Eine solidarische Gesellschaft erfordert ein Steuersystem, das es ihr ermöglicht, die Mittel zu erlangen, die für die Befriedigung der kollektiven Bedürfnisse dank effizienter öffentlicher Dienste erforderlich sind.

Das Steuerdumping, das von den internationalen Handels- und Finanzinstitutionen gepredigt wird, verleitet die Regierungen zur Senkung der Steuern zugunsten der Vermögenden und der multinationalen Unternehmen.

Die öffentlichen Dienste und die kollektive soziale Sicherung wurden abgebaut, die soziale Ausgrenzung hat zugenommen und stellt eine Bedrohung für die Demokratie dar.

Aus diesem Grund fordern die PSI und ihre Mitgliedsgewerkschaften eine wirklich soziale und umverteilende Steuerpolitik:

- Die Einkommenssteuer muss wieder zum zentralen Instrument der Steuerpolitik werden, indem ihre Progressivität, die Gewähr für die Korrektur von Ungleichheiten leistet, ausgebaut wird,
- Eine starke Reduzierung der indirekten Steuern, unter anderem der Verbrauchssteuern, die Ungerechtigkeiten für die niedrigsten Einkommen schaffen;
- Die Beendigung der umgekehrten Umverteilung, welche die Kapitaleinkommen schützt und begünstigt;
- Eine stärkere Besteuerung der Unternehmensgewinne und insbesondere derjenigen, die nicht wieder investiert werden;
- Eine tatsächliche ausgewogene Umverteilung der Steuern zwischen kleinen und multinationalen Unternehmen;
- Die Besteuerung der Finanztransaktionen, die beträchtliche Einnahmen generieren würde;
- Den Kampf gegen Steuerbetrug, der die Staaten um bedeutende Einnahmen bringt und zu einer wirklichen Priorität erhoben werden muss. Den Steuerparadiesen und der Undurchsichtigkeit des Bankensystems muss ein Ende gesetzt werden.

Eine neue und bessere Steuerpolitik ist unumgänglich, um den öffentlichen und sozialen Bedürfnissen der BürgerInnen und der ArbeitnehmerInnen angemessen gerecht zu werden.

Die PSI und ihre Mitgliedsgewerkschaften fordern eine gerechte Besteuerung zugunsten nachhaltiger und hochwertiger öffentlicher Dienste, die Faktoren von Solidarität und sozialem Fortschritt sind.

Hier können alle [Kongressentschließungen](#), das Aktionsprogramm und die neue Satzung heruntergeladen werden.